

52/126-127

100 Veeslen aus der quantitet so Jhnen Jn Nechsten 4 Jahren yber iedes Con-
trahierte anzall Jährlich angebrendt wüert abgeben lassen.

Fünfftens Verspricht Herr Hauptmann Hees im Nammen seiner Herren Principalen,
da löbl. Hoffkammer in Zeit werenden contracts Ein Salz Zallungsfrist ... zue
haben verlangte, solche ... Jedesmahl zue bezahlen.

Zum Sechsten ist vereinpahret, dass die Herren Contrahenten denen Pfarren-
hausambts Schiffmeisteren nunfürhin die verdiente Schiffflöhner gleich nach
verrichter schüfart ... zahlen sölle.

Ubrigens unnd schliesslich hat es bey denen abgegebenen abschriftlichen Cau-
tionen noch bis endigung dises Contracts unverenderlich zue bewenden und sol-
che in krefften zue bleiben.

Zue Urkundt dessen seindt disse neben Recess Zwey gleichlautende Exemplaria
zue standen geschriben, das eine so Herren abgeormeten Johann Heinrich Hees-
sen behendiget, mit etwelcher Herren aus der O.O. Hoffcammer ... Handschriff-
ten und Petschafften verfertiget, das andere Jm Namen wie Obstet und gehört
gleichfals Mit Handschrifften und Peetschafften Corroboriert bey der O.O.
Hoffcamer in Verwahr genommen worden ..."

[gez. von] Johann Franz [Edelherr] von C o r e t h [Vorderöster-
reichischer Hofkammerrat] "L:S:"

Johann Paris [Baron] von W o l f s t h u r n [Vorder-
österreichischer Hofkammerrat] "L:S:"

Kopie - AH 52, 308-309

127

1644 Juni 15., Mittwoch

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE JAHRRECHNUNGEN [VON
LUGANO UND LOCARNO VOM 24. JUNI 1644]

EA V 2, 1321/22 (Nrn. 1038 und 1039)

Gesandter: Hptm. Hans S p e c k, Stadt- und Landesfähnrich

[Lugano:]

[1.] "Ueber das begehren, So der Ehrwürdig und Geystliche Herr Thomas Verge
[Tommaso V e r g o] unser underthon ze Mündrys [Mendrisio] und Jetzmah-
len Chorherr zue Como ferndriges Jahrs¹ an die H. Ehrengesandten be-
gerth, dass er syn Ligendte und fahrendte Hab und Güetter, so er uff

dem Mondryser gepietet habe, ver Testamentieren, vergaben und hingeben möge wohin er wölle synes gefallen. Lassendt wir zu, das er sollches Ja thun möge, doch dasselbige auch nitt minder alls andere unsere Underthonen mit stühren, Breüchen, und abzügen belegt und gehalten werden ohne gevahr.

- [2.] Obwolen unser underthonen der Landtschafft Louwis und Mondris so wol die Comonen und particular Persohnen befreyet, Jnn Civilischen sach verglich und bericht ze machen. So wirt Man aber bricht, dass mithin Criminallich Händel darin gmischt und verthragen werdendt, wölches den hohen Oberkeiten und der Cammer gantz nachtheillig. Allso wollendt wir das nun fürthin Keiner der Hendlen sy syendt Civillisch older Criminalisch under Comonen noch Particular Personen ohne eines Jederwylen der Enden habenden Landtvögten vorwüssen verthädigen noch abmachen sollen.
- [3.] Des Meyster Anthoni D o t o r i n o us dem Commun Sessa Lowwiser gepietts Sohn, Johannes, sol wegen des Todtschlags so er [1638] an Dominicum Zaneti [Z a n e t t i] begangen geliberiert werden.²
- [4.] Uff das underthenig pitten hin der Burgerschaft Mendrys umb Schiltt und fenster Jn Jhr Nüwerbuwen Pfarkilch daselbsten sol unser Herr Ehrengesantter daran geben, was die ... Cathol. [mitreg.] Orth auch verehren werdint.
- [5.] Uff die Priester Pfrundt Ennetgebirgs sollen durch den Bischoff zu Como [Lazaro II C a r a f i n o] keine pensionen noch beschwerden mer gelegt werden.
- [6.] Der Serviter Orden zu Mondrys sol Jngesetzt verblyben, und Joseph R u [s] c a sol synes gegen Jnen ungebürenden beginns abgemantt und wo man Jnn beschuldiget befindet Exemplarisch abgestrafft werden.³
- [7.] Die München [Somasker] by St. Anthony zu Louwis sollen wider allen Unbill geschützt und geschirmt werden.
- [8.] Der Ufflag des Salltzhandel zu Louwis sol unserm Orth Zug ohne Einiche Abbruch, Luth unser deswägen Jnen ertheilltt Stimb verblyben und das geldt erlegt und heimzbringen bezalltt werden.

Lugarus[:]

- [1.] Jnn dem Strytt zwüschen dem Eschenthal und Meynthal der bewusten Allpp [Cravairola] halber, So Herr Landtvogt [Ulrich] Thulligker [D u l l i k e r] und Hauptmann [Balthasar] Bässler [B e s s l e r] theils verglichen, Sol unser Gesandter verschaffen, das durch ein usschutz der Gesandten Hillff und Zuthun ze vollen verglichen unnd an ein

52/127

orth gemacht werde.⁴

- [2.] Des Zolls zu Luggarus und Magadin halber, wöllchen sy gegen den dreyen Pündten haben, sol unser Herr Ehrengesandter mit übrigen Orthen vermittlen hellffen, das es deswägen alles bim allten Schroth unnd Verthragsbrieffen verblyben solle.⁵
- [3.] Die Zollner zu Magdadin, gegen Liffenen Jst erkhendt, das es by allten Bruchen verblyben, doch sollendts Jhr gewahrsame allenklich vor den H. Ehrengesandten Erscheynen, oder sol so gar für die hohen Oberkeitten [d.h. die in der Vogtei Locarno reg. Orte] gebracht werden.
- [4.] Der Zoll unnd Nüw Waggelldt der Lugarner und zwüschen den Belletzern Jst erkhendt, das es by allt Verthrägen verblybe. Und wan mehr mangels, sol ein usschutz durch die H. Ehrengesandten gemacht werden, disere zwo Partheyen Jres Gespans zu verglychen und Jmm Vahl sy aber nicht des Einigen werden möchte solle das rächt darumb wallten.⁶
- [5.] Das Ettliche zu Lugarus erfunden werden sollen, wöllche die Oesterliche Bicht und Comunion nitt verrichten, Sollendt dieselbigen sy syendt glych klein oder groshans anderen zum Exempel wacker hargenommen und abgebüest werden.⁷
- [6.] Des H. Statthallter Thullians [Francesco T u r r i a n] seeligen Frouw zu Mondris Cecilia S o n n e n b e r g i n sol Jn allem Mangel mit Jhren Kindern geschützt und geschirmbt werden.
- [7.] Nitt weniger wyl haubtman [Hieronymus] T o s s [i] zu Mondrys, der ein Meyländer syn sol ... uff Jeden begebenden Vahl auch Rugcken Schutz und schirm gehalltt werden. ..."

Adam S i g n e r, Landschreiber von Zug

1) vgl. EA V 2, 1788 Art. 324

2) vgl. ebenda 1767 Art. 158 und 161

3) vgl. ebenda 1791 Art. 343 und 344

4) vgl. ebenda 1821 Art. 215 und 216

5) vgl. ebenda 1809 Art. 130 und 1810 Art. 133

6) vgl. ebenda 1810 Art. 133

7) vgl. ebenda 1815 Art. 173